

Medienmitteilung

Rot-Grün für weitere Einsparungen in der Jugendhilfe!

Zur gestrigen Aktion der Freien Träger*innen und deren Vertreter*innen sprach sich Iyabo Kacmarek, Sprecherin für Kinder- und Jugendpolitik sowie für Beteiligung von den Bündnisgrünen im Rahmen des aktuellen Jugendhilfeausschusses für die anstehenden Sparmaßnahmen der Stadtverwaltung im Bereich Jugendhilfe über das Haushaltssicherungskonzept aus.

„Es ist ein Skandal, dass Iyabo Kacmarek die Einsparungen in der Jugendhilfe über das Haushaltssicherungskonzepte für notwendig hält. Gleichzeitig würde sich bemüht werden, die Einsparungen so gering als möglich ausfallen zu lassen. Kinder und Jugendliche verdienen die bestmögliche Betreuung. Dafür bieten gerade die Freien Träger*innen flexible und bedarfsgerechte Angebote, ergänzend zu den kommunalen Strukturen. Eine Kürzung würde daher die Teilhabe und Chancengerechtigkeit von Kindern und Jugendlichen gefährden. Ich bin schon verwundert, über die Ansicht von Rot-Grün, hier am falschen Ende auf dem Rücken der Kinder und Jugendlichen sparen zu wollen. Dieses Vorgehen gefährdet die gesellschaftliche Anschlussfähigkeit“, so der Jugendpolitiker und Vizefraktionsvorsitzende Felix Mönkemeyer.

Für Rückfragen:

Felix Mönkemeyer: 0172/3706547